

1. VORDERTEIL A, B
2. TASCHE A, B
3. RÜCKENTEIL A, B
4. KRAGEN A, B
5. ÄRMEL A, B
6. SCHABLONE FÜR GUMMIBAND A
7. SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER A, B
8. HOSE VORDERTEIL C, D
9. TASCHE C, D
10. HOSE RÜCKENTEIL C, D
11. VORDERER BELEG C, D
12. RÜCKWÄRTIGER BELEG C, D

## KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSES									
	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

## STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillienlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

**G** = GRÖSSE  
**AG** = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT UMBRUCH  
\*\* = OHNE UMBRUCH  
**SELVAGE(S)** = WEBKANTE(N)  
**FOLD** = STOFFBRUCH  
**SINGLE THICKNESS** = EINLAGIG  
**DOUBLE THICKNESS** = ZWEILAGIG  
**CROSSWISE FOLD** = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

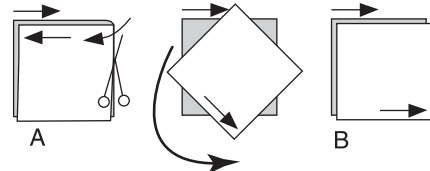
**FADENLAUF**—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

**EINLAGIG**—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

### ZWEILAGIG

**MIT STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

\* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



**STOFFBRUCH**—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

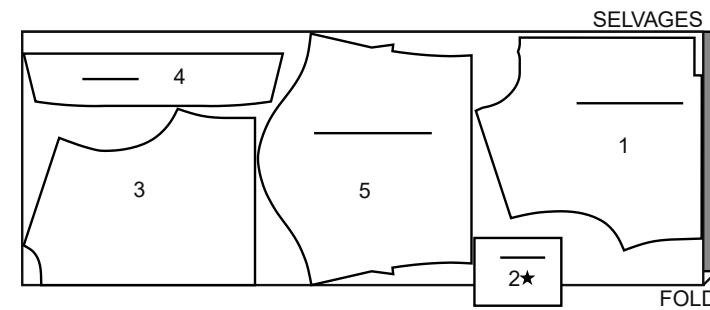
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

## BLUSE A

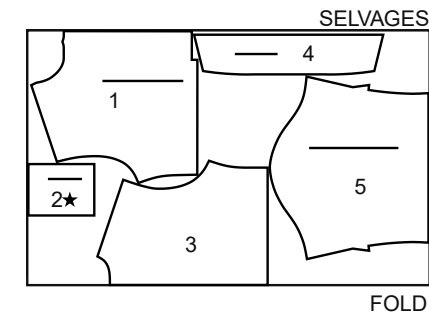
SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5

45" (115CM) \*  
AG



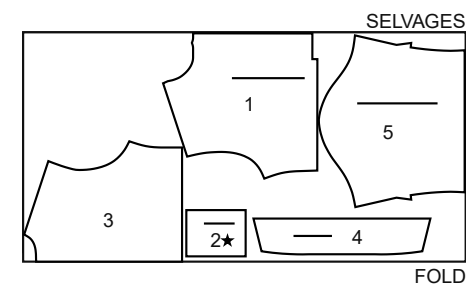
60" (150CM) \*  
G

6-8-10-12-14-16-18-20



60" (150CM) \*  
G

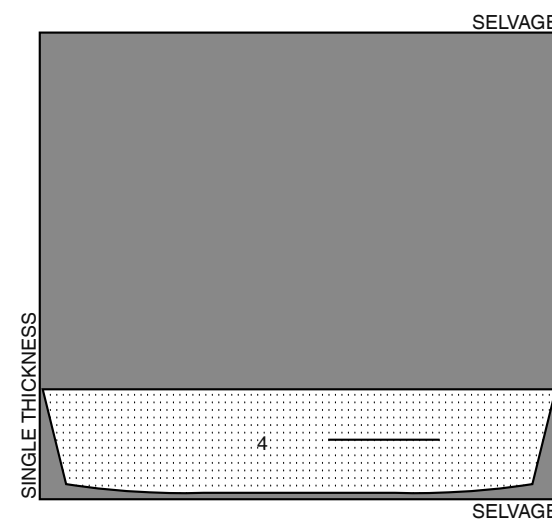
22-24



## EINLAGE A,B

SCHNITT-TEILLE: 4

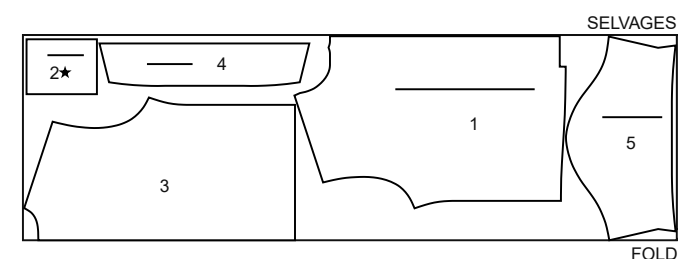
20" (51CM)  
AG



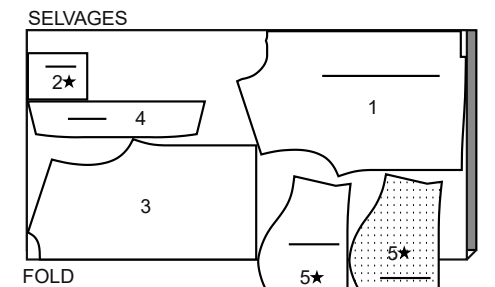
## BLUSE B

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5

45" (115CM) \*  
AG



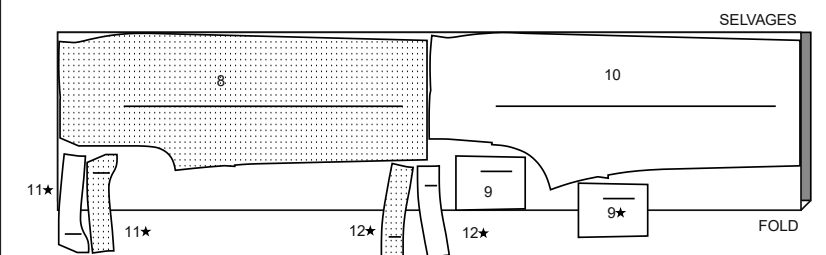
60" (150CM) \*  
AG



## HOSE C

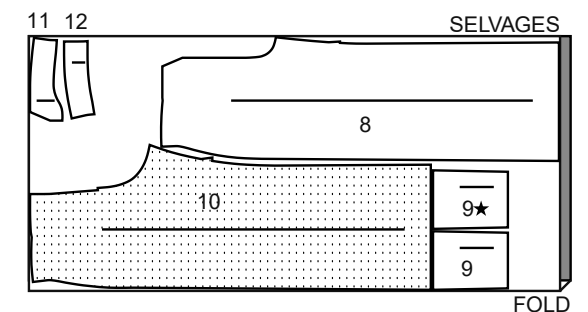
SCHNITT-TEILLE: 8,9,10,11,12

45" (115CM) \*  
AG



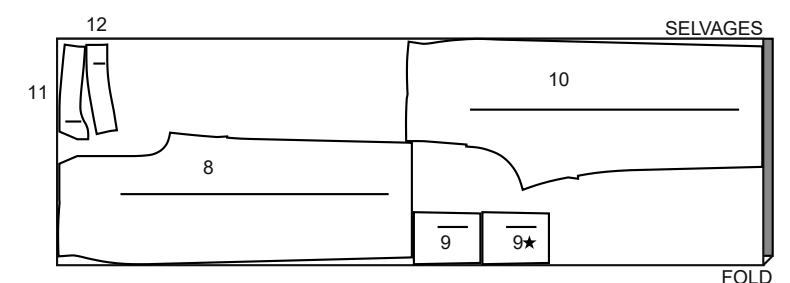
60" (150CM) \*  
G

6-8-10-12-14



60" (150CM) \*  
G

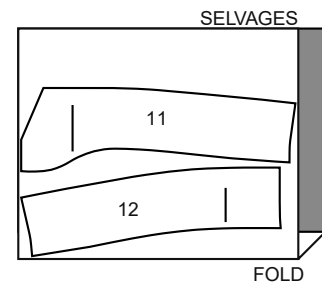
16-18-20-22-24



## EINLAGE C,D

SCHNITT-TEILLE: 11,12

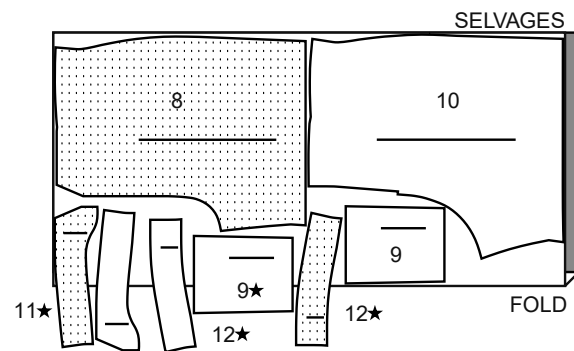
20" (51CM)  
AG



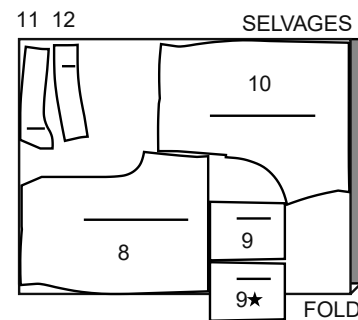
## SHORTS D

SCHNITT-TEILLE: 8,9,10,11,12

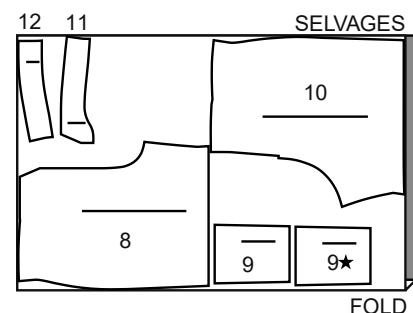
45" (115CM) \*  
AG



60" (150CM) \*  
G  
6-8-10-12-14-16-18-20-22



60" (150CM) \*  
G  
24

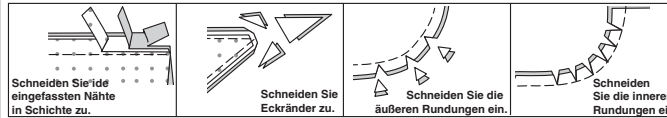


## NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).  
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



## GLOSSAR

**FETT GEDRUCKTEN** Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

**KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

**VERSTÄRKEN** - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

**SAUMSTICH** - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

**STÜTZNAHT** - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

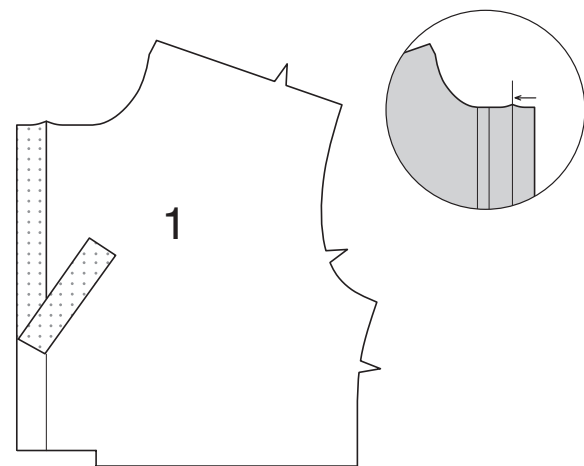
**ABSTEPPEN** - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

**UNTERSTEPPEN** - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auf falten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

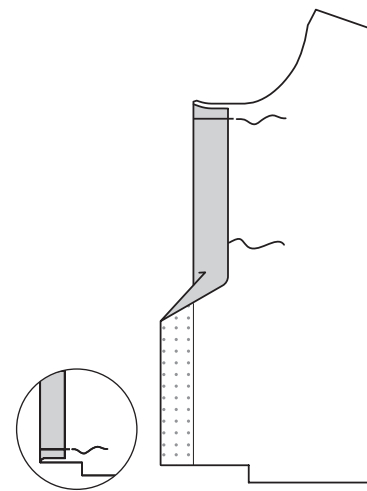
## BLUSE A, B

### Vorder- und Rückenteil

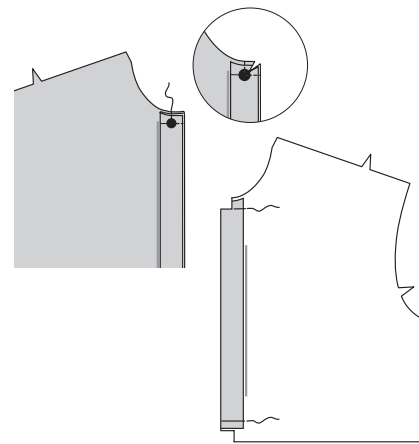
**1.** Messen Sie von der Vorderkante von VORDERTEIL (1) von der Vorderkante bis zur äußeren Faltnie. Zwei Stücke aufbügelbare Einlage, jeweils gemäß dem Maß zuschneiden. Einlage auf die linke Seite des Vorderteils gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



**2.** Die Längskante des Vorderteils entlang der äußeren Faltnie nach innen einschlagen; bügeln. Entlang der Ober- und Unterkanten heften. Unsichtbar an der Längskante annähen.



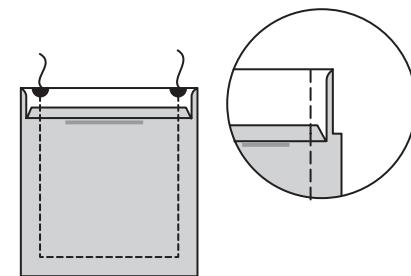
**3.** Die vorderen angeschnittenen Belege entlang der verbleibenden Faltnie nach innen einschlagen. Den angeschnittenen Beleg auf die Ausschnittkante aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Die Ausschnittkante steppen, das Nähgut am großen Punkt wie gezeigt entsprechend drehen. Diagonal zum großen Punkt einschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden. Die angeschnittenen Belege entlang der inneren Faltnie nach innen einschlagen; bügeln. Die Schnittkanten an Ausschnitt und Unterkante aufeinander heften.



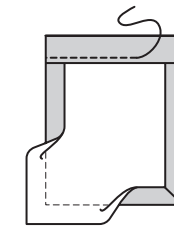
**4.** 6 mm Zugaben an der Oberkante der TASCHE (2) einschlagen, bügeln.



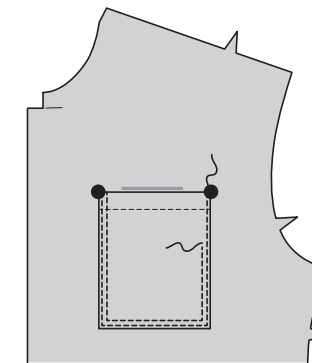
**5.** Die Oberkante entlang der Faltnie nach AUSSEN legen, es entsteht ein Beleg. Entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten steppen, Nahtzugaben im Belegbereich auf 6 mm Breite zurückschneiden.



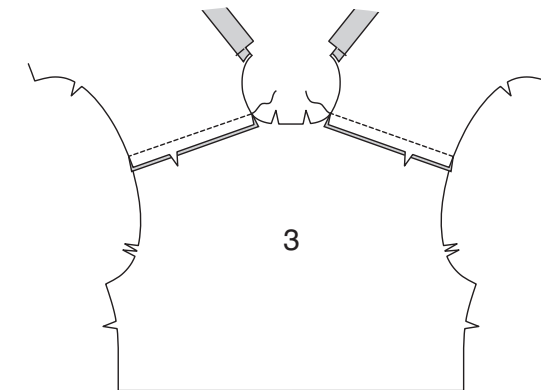
**6.** Die Ecken auf RECHTS wenden, den Beleg nach INNEN legen; bügeln, die Schnittkanten entlang der Naht einschlagen, bügeln. Den Beleg knappkantig zur Innenseite steppen.



**7.** Von AUSSEN die Tasche auf das linke Vorderteil aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Knappkantig zu den Seiten, der Unterkante und mit 6 mm Abstand steppen.

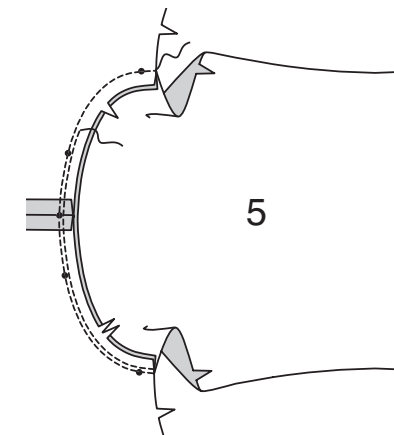


**8.** Das RÜCKENTEIL (3) entlang der Schultern auf das Vorderteil steppen.

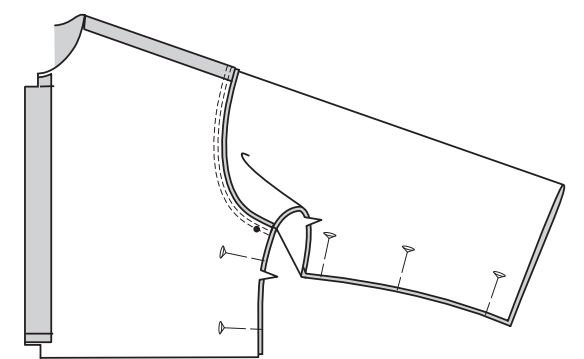


### Ärmel und Unterarmnaht

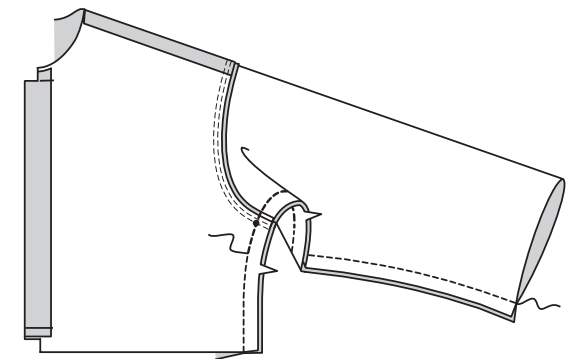
**9.** RECHTS auf rechts den ÄRMEL (5) einsetzen, die Passzeichen und äußeren Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



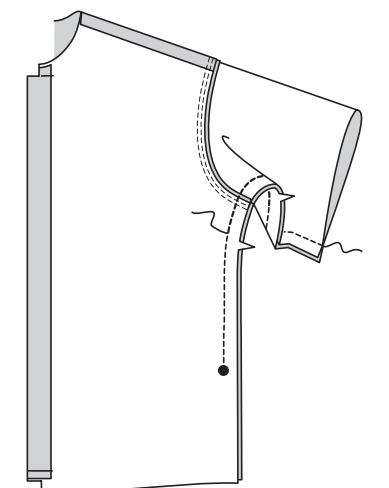
**10.** Die Unterarmnaht der Bluse und des Ärmels stecken, die Passzeichen, Armausschnittnähte und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander.



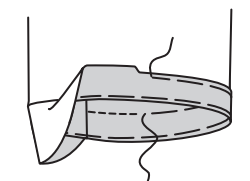
**11. Modell A:** In einer durchgehenden Naht steppen. Die Unterarmkurve entlang der vorherigen Naht steppen.



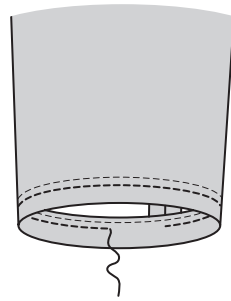
**12. Modell B:** In einer durchgehenden Naht steppen, dabei nicht unterhalb des großen Punkts steppen. Die Unterarmkurve entlang der vorherigen Naht steppen.



**13.** Saumzugaben an der Unterkante des Ärmels einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPPEN**.



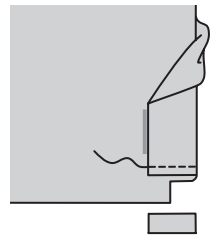
**14. Modell A:** Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht steppen.



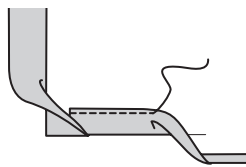
## Unterkante Fertigstellen

### MODELL A

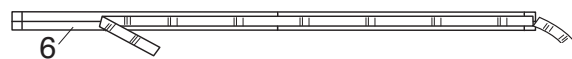
**15.** Die Heftnaht an der Unterkante entfernen. Angeschnittene Belege entlang der inneren Faltnie nach außen legen. Entlang der Unterkante des Belegs steppen. Wie gezeigt zurückschneiden.



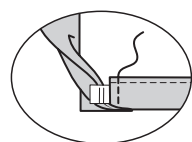
**16.** Die angeschnittenen Belege wieder nach innen legen, die restliche Unterkante entlang der Faltnie für den Tunnel einschlagen. Bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur umgebügelten Kante des Tunnels steppen, dabei die vorderen angeschnittenen Belege nicht mitfassen.



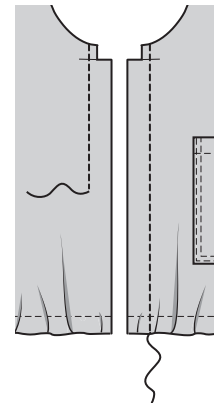
**17.** Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (6) zuschneiden.



**18.** Gummiband in den Tunnel einziehen, die Enden sind bündig, die angeschnittenen Belege nicht mitfassen. Entlang der Gummibandenden steppen.

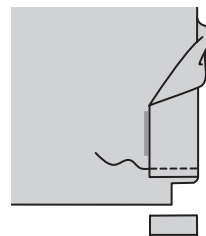


**19.** Die Längskanten der angeschnittenen Belege stecken. **KNAPPKANTIG** zur Innenkante **ABSTEPPEN**.

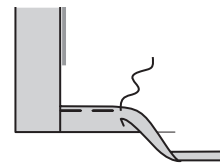


### MODELL B

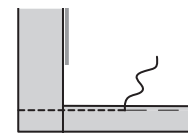
**20.** Angeschnittene Belege entlang der Faltnie nach außen legen. Entlang der Unterkante des Belegs steppen. Wie gezeigt zurückschneiden.



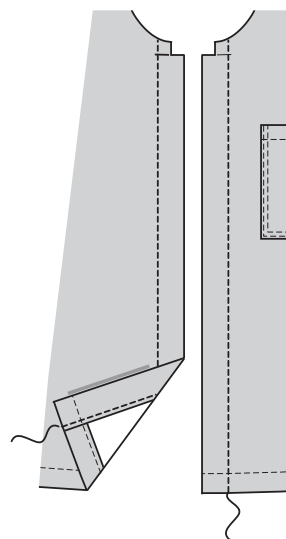
**21.** Die angeschnittenen Belege wieder nach innen legen, die Saumzugaben an der verbleibenden Unterkante einschlagen. Bügeln. 6 mm Zugaben an der Schnittkante einschlagen; knappkantig zur umgebügelten Kante heften.



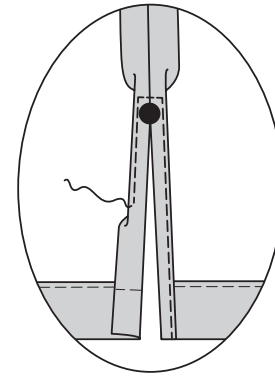
**22.** Die Unterkante entlang der Heftnaht steppen, weiter bis zu den Vorderkanten steppen.



**23.** Die Längskanten der angeschnittenen Belege stecken. **KNAPPKANTIG** zur Innenkante **ABSTEPPEN**.

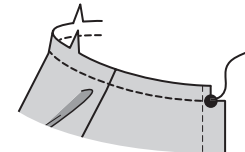


**24.** 1,5 cm Zugaben an den Seitenkanten der Bluse unterhalb des großen Punkts einschlagen, bügeln. Für den Saum die Schnittkante in den Bügelbruch legen; bügeln. Den Saum knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen, das Nähgut oberhalb der Öffnung rechtwinklig drehen.

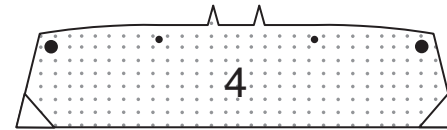


## Kragen

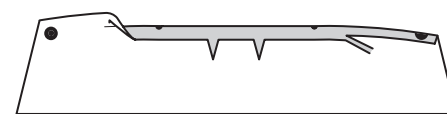
**25.** Die Ausschnittkante der Bluse zwischen den Punkten mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



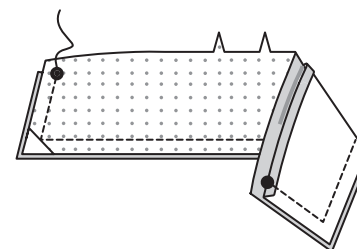
**26.** Einlage auf einen **KRAGEN** (4) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



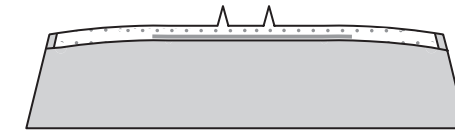
**27.** Nahtzugaben an der Kante mit Passzeichen des verstärkten Kragens einschlagen. Bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



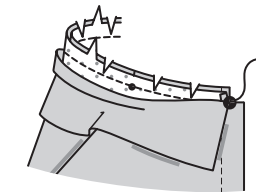
**28.** Die Kragenteile aufeinander steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



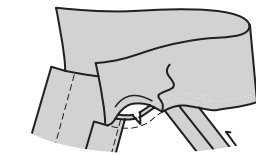
**29.** Auf **RECHTS** wenden; bügeln.



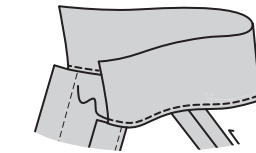
**30.** Den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die Passzeichen, rückwärtigen Mitten und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte, die Blusen-Ausschnittkante einschneiden, wo nötig. Steppen, dabei die umgebügelte Kante nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden; in den Kragen bügeln.



**31.** Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.

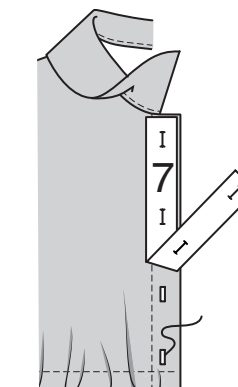


**32.** Die Ausschnittkante des Kragens **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.

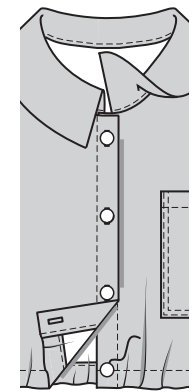


## Knopflöcher und Knöpfe

**33.** Die **SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER** (7) auf das rechte Vorderteil auflegen, die Kanten des Seidenpapiers sind bündig mit den Vorderkanten der Bluse. Markierungen übertragen.



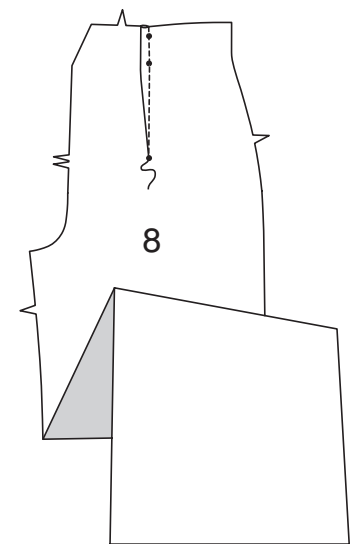
**34.** Knopflöcher im rechten Vorderteil an den Markierungen arbeiten. Rechtes Vorderteil überlappend auf das linke auflegen, die Mitten treffen aufeinander. Mit den Knopflöchern als Führung die Knopfmarkierungen am linken Vorderteil arbeiten. Knöpfe an den Markierungen annähen.



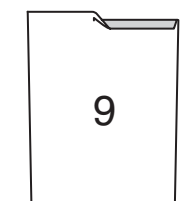
## HOSE C, SHORTS D

### Vorderteil

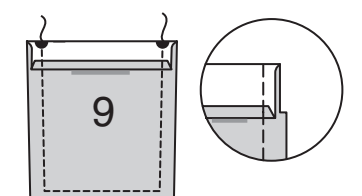
**1.** Den Abnäher im **HOSEN VORDERTEIL** (8) steppen. Zur Mitte bügeln.



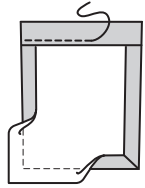
**2.** 6 mm Zugaben an der Oberkante der **TASCHE** (9) einschlagen, bügeln.



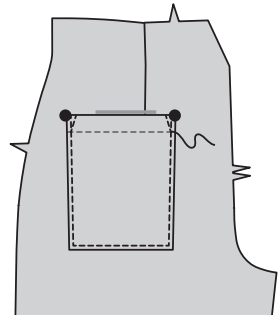
**3.** Die Oberkante entlang der Faltnie nach **AUSSEN** legen, es entsteht ein Beleg. Entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten steppen, Nahtzugaben im Belegbereich auf 6 mm Breite zurückschneiden.



**4.** Die Ecken auf RECHTS wenden, den Beleg nach INNEN legen; bügeln, die Schnittkanten entlang der Naht einschlagen, bügeln. Den Beleg knappkantig zur Innenkante steppen.

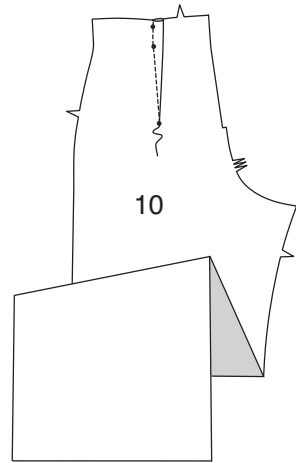


**5.** Von AUSSEN eine Tasche jeweils auf ein Hosenvorderteil aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen, die oberen Enden verstärken. (Verbleibende Tasche bleibt für das Rückenteil.)

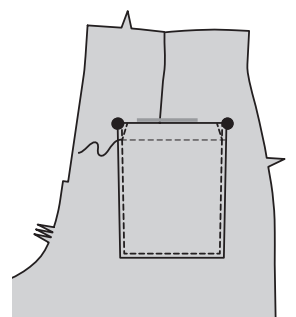


## Rückenteil

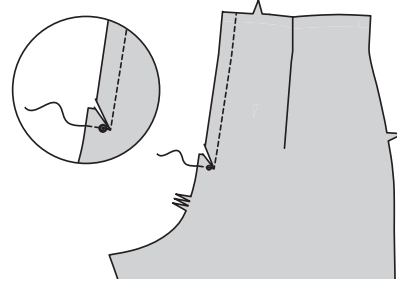
**6.** Den Abnäher im HOSEN RÜCKENTEIL (10) steppen. Zur Mitte bügeln.



**7.** Von AUSSEN die verbleibende Tasche auf das rechte Rückenteil aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen.

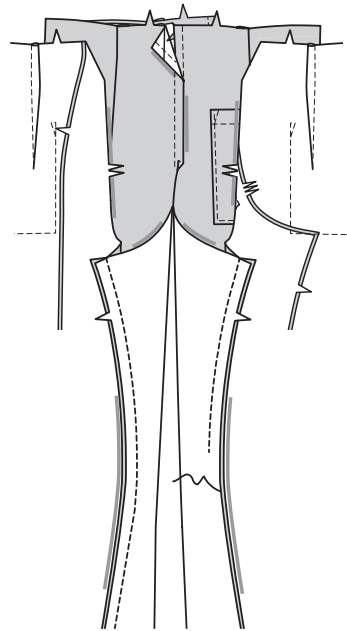


**8.** Die Innenecken des Rückenteils entlang der durchgezogenen Linie **VERSTÄRKEN**, weiter entlang der Steplinien steppen, an den Innenecken das Nähgut entsprechend drehen. Diagonal zur Naht wie gezeigt einschneiden.

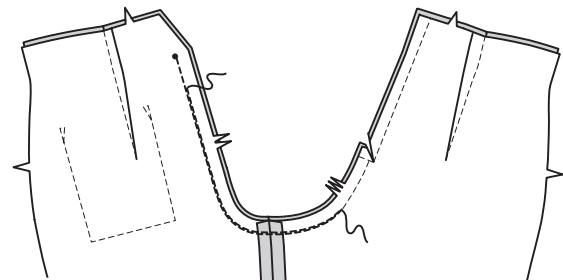


**9.** Die Rückenteile aufeinander stecken, die Passzeichen und Punkte treffen entsprechend aufeinander. Die rückwärtige Mittelnaht vom Passzeichen bis zum Punkt steppen.

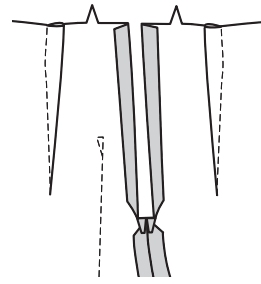
**10.** Die Innenbeinnähte schließen.



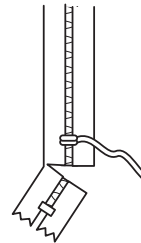
**11.** RECHTS auf rechts die Mittelnaht vom unteren rückwärtigen Passzeichen bis zum kleinen Punkt im Vorderteil stecken, die Innenbeinnähte, Passzeichen und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Zum Verstärken nochmals auf der vorherigen Naht steppen.



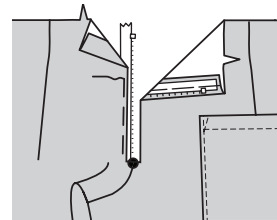
**12.** Die rückwärtigen Öffnungskanten entlang der Naht einschlagen, die Unterkante zwischen den Einschnitten; bügeln.



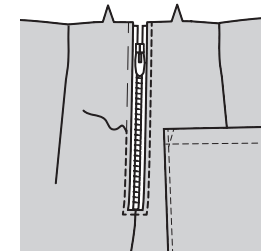
**13. HINWEIS:** Eventuell muss der Reißverschluss gekürzt werden. Für den neuen Reißverschluss-Stopper den Reißverschluss entlang der Öffnungskante auflegen, der Schieber liegt 3 mm unterhalb der Nahtlinie. Die neue Position des Reißverschluss-Stoppers markieren. Wie gezeigt an der Markierung über die Zähnen nähen. Reißverschluss 2 cm unterhalb des neuen Stoppers abschneiden.



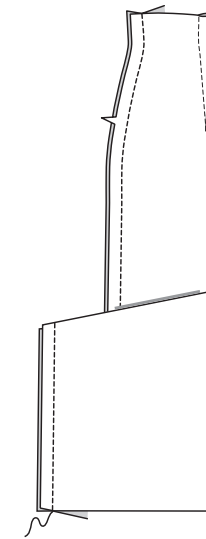
**14.** Mit den RECHTEN Seiten oben liegend die rückwärtigen Öffnungskanten auf den Reißverschluss aufstecken, der Reißverschluss endet am kleinen Punkt, der obere Stopper sitzt 3 mm unterhalb der Nahtlinie. Mit knappem 6 mm Abstand zu den umgebügelt Kanten heften.



**15.** Von rechts aus die umgebügelt Kanten mit dem Reißverschlussfuß **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**, das Nähgut unterhalb des Punkts entsprechend rechtwinklig drehen. Heftnaht entfernen.

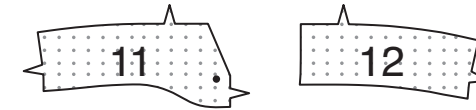


**16.** Die Seitennähte schließen.

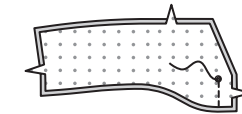


## Beleg

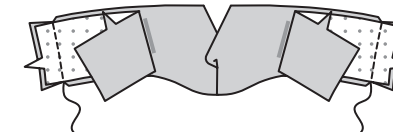
**17.** Einlage auf die linke Seite des VORDEREN BELEGS (11) und des RÜCKWÄRTIGEN BELEGS (12) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



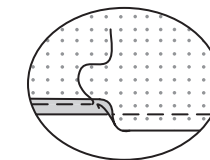
**18.** Die vorderen Belege RECHTS auf rechts aufeinander stecken. Die Mittelnaht von der Unterkante bis zum Punkt steppen.



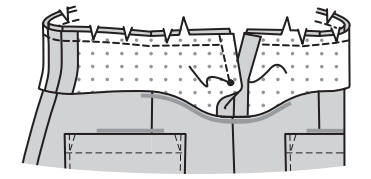
**19.** Die rückwärtigen Belege entlang der Seiten auf den vorderen Beleg steppen.



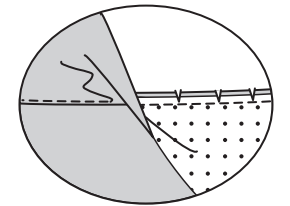
**20.** Zum Versäubern der Unterkante am Beleg mit 6 mm Abstand zur Kante steppen, entlang der Naht einschlagen und steppen ODER mit Zickzack übernähen ODER mit der Overlock entlang der Kante nähen.



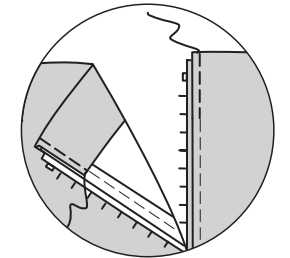
**21.** Beleg RECHTS auf rechts auf das Kleidungsstück aufstecken, die vorderen Mitten, Punkte und Seitennähte treffen entsprechend aufeinander (die rückwärtigen Kanten des Belegs stehen über). Steppen, die Naht an den Punkten unterbrechen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurven einschneiden.



**22.** Den Beleg an der Oberkante so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



**23.** Beleg nach innen legen, die Enden so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnen frei liegen. Entlang der Reißverschlussnaht steppen, dabei durch den Beleg steppen. Beleg an den Nähten punktuell annähen.



## Säume

**24.** Saumzugaben an der Unterkante des Kleidungsstücks einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPPEN**.

